



Detailansicht des Registereintrags

Genossenschaft Deutscher Brunnen eG

Aktuell seit 27.10.2026 11:00:29

Eingetragene Genossenschaft (eG)

Registernummer:	R002457
Ersteintrag:	01.03.2022
Letzte Änderung:	27.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	07.05.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: Kennedyallee 36 53175 Bonn Deutschland Telefonnummer: +49228959590 E-Mail-Adressen: info@gdb.de Webseiten: www.gdb.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 11/24 bis 10/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 11/24 bis 10/25

70.001 bis 80.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 11/24 bis 10/25

0,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Günther Walter**
Funktion: Vorstand (Vors.)
2. **Ingo Winterer**
Funktion: Vorstand
3. **Tobias Bielenstein-Weber**
Funktion: Prokurist

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Günther Walter**
2. **Ingo Winterer**
3. **Tobias Bielenstein-Weber**

Gesamtzahl der Mitglieder:

156 Mitglieder am 31.10.2024, davon:

10 natürliche Personen

146 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (2):

1. Genossenschaftsverband Verband der Regionen e.V.
2. Pro Mehrweg e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Lebens- und Genussmittelindustrie; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Genossenschaft Deutscher Brunnen eG (GDB) ist Einkaufs- und Serviceorganisation der deutschen Mineralbrunnen. Die Genossenschaft bietet ihren Mitgliedern ein Warenangebot von mehr als 3000 verschiedenen Artikeln, zu denen u.a. Maschinen, Hilfs- und Betriebsmittel gehören, die ein Mineralbrunnenunternehmen benötigt. Das Hauptgeschäft besteht aus Mehrwegflaschen, Kästen und Verschlüssen. Neben dem Handelsgeschäft ist ein wesentlicher Teil ihrer Aufgaben die Steuerung der Mehrwegpools und der Kreislauf-Verpackungssysteme der deutschen Mineralbrunnen.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Implementierung der europäischen Verpackungs- und Verpackungsabfallverordnung (PPWR)

Beschreibung:

Mit Inkrafttreten der PPWR wird die deutsche Gesetzgebung anzupassen. In diesem Kontext lautet das Ziel, die reibungslose Funktionsweise der deutschen Mehrweg- und Kreislaufsysteme zu gewährleisten und eine Minimierung des bürokratischen Aufwands für die fast ausschließlich kleinen und mittelständischen Mitgliedsunternehmen zu erreichen.

Betroffenes geltendes Recht:

VerpackG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2410020016 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2603090003 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.12.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

3. SG2603090005 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.12.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

2. Gesetz für weniger Verpackungsmüll

Beschreibung:

Im Juni 2023 hat das BMUV Eckpunkte zu einem Gesetz für weniger Verpackungsmüll vorgelegt. Diese Eckpunkte enthalten Vorschläge, die bestehende Pool-Mehrwegsysteme für Getränke in Deutschland und damit die diese Systeme nutzenden überwiegend kleinen und mittelständischen Unternehmen existentiell gefährden können. Ziel ist es, eine Änderung dieser Passagen zu erreichen, um diese Gefahren abzuwenden.

Betroffenes geltendes Recht:

VerpackG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

3. **Verpackungsrecht-Durchführungsgesetz (VerpackDG)**

Beschreibung:

Mit Vorlage des Referentenentwurfs startet die Bundesregierung die Anpassung der deutschen Verpackungsgesetzgebung an die Vorgaben der europäischen Verpackungsverordnung. Wir setzen uns für eine pragmatische, bürokratiearme Umsetzung der europäischen Verpackungsverordnung PPWR in das deutsche Verpackungsrecht ein, die zudem alle Spielräume nutzt, um das Bestehen und die Wirtschaftlichkeit der Mehrweg- und Kreislaufverpackungssysteme der deutschen Getränkewirtschaft zu schützen.

Referentenentwurf:

Referentenentwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Verpackungsrechts und anderer Rechtsbereiche an die Verordnung (EU) 2025/40 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 17.11.2025

Federführendes Ministerium: BMUKN [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

VerpackG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Lebens- und Genussmittelindustrie [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2601150014** [\(PDF - 5 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.12.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [\[alle SG dorthin\]](#)

4. **Plastiksteuer**

Beschreibung:

Die Bundesregierung plant im Haushaltsjahr 2027 die Einführung einer Plastiksteuer auf Verpackungen, Die Genossenschaft Deutscher Brunnen eG lehnt diese Pläne ab und setzt sich dafür ein, in jedem Fall nicht-systembeteiligungspflichtige und bepfandete Verpackungen von dieser Steuer auszunehmen, da hier bereits Rücklauf- und Recyclingquoten von rund 99 Prozent vorliegen und die geplante Form der Erhebung der Steuer auf alle Verpackungen, bei einer anschließend zu Beantragenden Entlastung aufgrund eingesetzter Rezyklate einen unverhältnismäßigen bürokratischen Aufwand insbesondere für KMU darstellen.

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2610270009 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.10.2026 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 11/24 bis 10/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 11/24 bis 10/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 11/24 bis 10/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 11/24 bis 10/25

Bilanz_GuV_2024_25.pdf